

10 Jahre

Kläranlage Monheim



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 10./11.08. 13

Dres Gross, Rain, Hauptstraße 35 0 90 90 / 42 73

Do./Fr. 15./16.08. 13

Dr. Wagner, Donauwörth,
Schulstraße 9 09 06 / 9 99 95 50

Sa./So. 17./18.08. 13

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstraße 18 09 06 / 44 04

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
Telefax: 09091/9091-44
E-Mail: info@monheim-bayern.de
Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: Tel.: 09091/9091-25
Herr Mayer: Tel.: 09091/9091-24
Frau Steidle/Ottmann: Tel.: 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
..... Fax 0 90 91 / 90 78 30
E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
Tel. 0 90 91 / 90 91 39
Fax: 0 90 91 / 90 91 44
e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Vom 09.08. bis einschl. 04.09.13 ist die Bücherei geschlossen!

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
Tel. 0 90 91 / 50 97-0
Fax: 0 90 91 / 50 97-114
E-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2013 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Stadt - Aktiv - Management

Beate Michel Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Tel: 09091-9091-19 oder Tel: 09080-9239434
Fax: 09091-9091-44
Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 23. Aug. 2013.
Beiträge hierzu sind bis spätestens **Montag, 19. Aug. 2013, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.
Ansprechpartner: Frau Magda Regler
Telefon 0 90 91 / 90 91 12
Telefax 0 90 91 / 90 91 44
E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

10 Jahre Kläranlage Monheim

Ausführungen zum Titelbild

Ab Juli 2003 ist die Membrankläranlage in Monheim komplett für die Abwasserreinigung der Stadt Monheim in Betrieb. Kurz darauf wurden auch die Gemeinden Rögling und Tagmersheim, sowie die Stadtteile Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölburg, Hagenbuch, Kreut und Rothenberg angeschlossen. Ab 2010 sind auch Unterbuch und Hochfeld Einleiter unserer Kläranlage. Somit ist die Reinigung von ca. 7000 Einwohnerwerten mit der Membranfiltration zu bewerkstelligen. Unsere Anlage hat eine Gesamtkapazität von 9.700 Einwohnerwerten. Der Einwohnerwert (EW) ist der in der Wasserwirtschaft gebräuchliche Vergleichswert für die in Abwässern enthaltenen Schmutzfrachten. Mit Hilfe des Einwohnerwertes lässt sich die Belastung einer Kläranlage abschätzen.

Was damals noch mit Skepsis zu sehen war, ist heute eine Anlage die weltweit immer noch zu den führenden Anlagen in der Abwasserreinigung zählt. Viele Anlagen wurden nach dem Vorbild Monheim gebaut und umgesetzt. Höchste Reinigungsqualität und die lange Haltbarkeit der Membrane werden von den Wasserwirtschaftsämtern, Landesämtern und Hochschulen bei vielen Führungen präsentiert. Auch die einzigartige Reinigung ohne Chlorbleichlaugung ist ein entscheidender Punkt gewesen für die lange Membranhaltbarkeit. Hier hat die Stadt mit dem damaligen Bürgermeister Anton Ferber und dem Stadtrat Akzente gesetzt, die immer noch hohe Achtung findet.

Inzwischen sind über 9 Millionen cbm Abwasser gereinigt worden, was einer täglichen Menge von etwa 2450 cbm entspricht. Das Ergebnis war immer Badewasserqualität und reinstes Wasser mit dem die Gailach verdünnt wird. Das Betriebspersonal hat ständig ihre Augen auf volle Funktionalität und schnelle Reparaturen, so dass bis heute kaum Stillstandzeiten aufgetreten sind. Auch die Nutzung der Photovoltaik geht zu 100 % in den Eigenverbrauch.

Heute ist der Bau einer Kläranlage nicht denkbar, ohne vorher die Anlage in Monheim besichtigt zu haben. Für Mensch und Umwelt ist beste Abwasserreinigung der Grundstock für gesundes Leben.

Stellenausschreibung

Die Stadt Monheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine(n) Mitarbeiter(in) für den Bauhof**

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (z. B. Maurer, Mechaniker o.ä.)
- Mitarbeit für alle im Bauhof anfallenden Arbeiten
- Kenntnisse als Baggerführer wären von Vorteil
- Führerschein Klasse C1
- Selbstständige Arbeitsweise ohne Anleitung.
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Winterdienst.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) bis spätestens Freitag, 30. August 2013 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 09091/9091-0 zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Stadt Monheim sucht ab dem Kindergartenjahr 2013/14 für den städt. Kindergarten Monheim

1 Kinderpfleger/in

in Teilzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden (Vormittag). Das Arbeitsverhältnis ist bis 31. August 2014 befristet.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 23. August 2013 an

die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.

Kassiertätigkeit mit gleichzeitiger Kioskbedienung im Hallenbad

Die Stadt Monheim sucht in der Saison 2013/2014 (Anfang Oktober 2013 bis Anfang April 2014) für das Hallenbad

3 Kräfte auf 450,00 €-Basis

(Arbeitszeit wöchentlich in Abwechslung mit den 2 weiteren Kräften)

die das Kassieren der Badegebühren nach der gemeindlichen Satzung sowie gleichzeitig die Kioskbedienung übernehmen.

Die Arbeitszeit richtet sich nach der Öffnung des Hallenbades (derzeit Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag); sie beträgt wöchentlich ca. 27 Stunden.

Die Bezahlung erfolgt nach Tarifvertrag (TvöD).

Bewerbungen werden bis 23. August 2013 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091 – 90910, erbeten.

Bekanntmachung

Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten im kommunalen Dienst

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim stellt ab **01. September 2014 eine/einen Auszubildende/n für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten im kommunalen Dienst** ein.

Die Mittlere Reife ist Voraussetzung für eine Einstellung.

Bewerbungen mit den letzten beiden Jahreszeugnissen, einem Lebenslauf und einem Lichtbild werden bis **13. September 2013** an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

Falls vorhanden, wäre auch der Nachweis der erfolgreich abgelegten Einstellungs-Prüfung für die 2. Qualifikationsebene (früher mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst) beim Landespersonalausschuss vorzulegen.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Vellinger

Erster Vorsitzender

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet

Sterbefälle vom 20.07.2013 bis 02.08.2013

- 23.07.2013 Alexander Artur Linder, Nürnberger Straße 18
 28.07.2013 Johann Brattinger, Kirchstraße 15
 Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Ehejubiläum

Am 09.08. Frau Gabriele Templer und Herrn Rudolf Temp-ler, Am Petersberg 2

Zum Geburtstag

- am 09.08. zum 78. Geburtstag
 Frau Maria Burgetsmeier, Wittesheim, Liederber-ger Weg 2
 am 09.08. zum 91. Geburtstag
 Frau Anna Leitner, Itzing, Kirchberg 2
 am 10.08. zum 70. Geburtstag
 Herr Heinz Czermak, Eschenweg 20
 am 10.08. zum 79. Geburtstag
 Frau Florentina Meyer, Weilheim, Am Kalkofen 17
 am 12.08. zum 78. Geburtstag
 Herr Erwin Deimling, Am Gemeindebeet 6
 am 14.08. zum 71. Geburtstag
 Herr Georg Ferber, Itzing, Kirchberg 2
 am 15.08. zum 65. Geburtstag
 Herr Josef Spenninger, Eichendorffstraße 2
 am 19.08. zum 65. Geburtstag
 Frau Edith Haunschild, Warching, Am Reinberg 4
 am 21.08. zum 82. Geburtstag
 Frau Walburga Grabowski, Kohlstattstraße, 12
 am 22.08. zum 70. Geburtstag
 Herr Johann Pfeifer, Weilheim, Kreuzgasse 11

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarze Geldbörse	19.07.2013	Stadtapotheke Monheim
1 silberner Ring mit Stein	KW 29/30	Spielplatz Richtung Kreut
1 Schwarze Jacke	31.07.2013	Feldweg zwischen Lindenstr. und Brandkapelle Monheim

Schulnachrichten

Kurz bemerkt:

Ferien - die schönste Zeit des Jahres

Die lang ersehnte Ferienzeit hat begonnen. Am Flughafen fin- den sich lange Schlangen vor den Sicherheitskontrollen. Wir sehen statt erwartungsfrohe, auch grantige und mürrische Gesichter. Natürlich ist Reisen anstrengend, vor allem mit Kin- dern. Aber alle machen sich doch freiwillig auf den Weg. Lei- der werden die Wege oft immer länger und damit auch müh- samer. Ist das notwendig? Was braucht denn ein Kind für einen geglückten Urlaub? Eine Mama oder einen Papa, im Idealfall beide, mit endlich einmal viel Zeit für Spaß und Spiel. Ist es da wichtig, ob die Sandburg in Bibione oder der Karibik oder an heimischen Badensee gebaut wird?

Danke

Am Ende eines Schuljahres möchten wir danke sagen: Allen Schülern, Kollegen und Mitarbeitern der Grund- und Mit- telschule Monheim wünschen wir erholsame Ferien. Wir sagen dem Sekretariat, dem Hausmeister und seinem Team, den Mit- arbeitern der Mittagsbetreuung und Offenen Ganztags- schule, den Busaufsichten, den Lesepatzen und der Schulbegleitung, den Berufsberatern, dem Bäcker und Metzger, die uns ver- pflegten und dem Busunternehmen vielen herzlichen Dank. Ein ganz großes „Vergelt's Gott“ geht an die Eltern und ihre Ver- treter, die uns das ganze Schuljahr hindurch in den verschie- densten Bereichen des Schullebens tatkräftig und engagiert unterstützt haben.
 Für das Kollegium der Grund- und Mittelschule Monheim
Anton Aurnhammer, Schulleiter

Lehrreiches Theaterstück für die Mittelschüler

Mit dem Stück „Und raus bist du“, einem präventiven Projekt zum Thema Mobbing, das in sensibler und auch packender Art zum Hinschauen und Handeln aufforderte, gastierte das mobile Theater „Eukitea“ an der Mittelschule Monheim. Unterstützt wurde die Aufführung von Erdgas Schwaben, initiiert wurde sie von 1. Bürgermeister Günther Pfefferer.

Vor dem Hintergrund, dass täglich zehntausende von Kindern und Jugendlichen ausgegrenzt, beleidigt, gedemütigt, bedroht oder geschlagen, kurz, gemobbt werden, dass MitschülerInnen dabei stumme Zeugen sind, dass Lehrer oft hilf- oder tatenlos zuschauen, wurde in Kooperation mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg das Theaterprojekt „Und raus bist du“ entwickelt. Zum Inhalt: Sabrina geht nicht mehr gern zur Schule, weil ihr eine Mitschülerin seit Wochen das Leben zur Hölle macht. Täglich wird sie von ihr vor der Klasse bloßgestellt und die anderen machen mit oder sehen zu und tun nichts. Sabrina fühlt sich einsam und ausgeschlossen. Mitschüler, die ihr gerne helfen würden, haben Angst, selbst zum Opfer zu werden. Die drei Schauspieler Raffaella Tempesta, Sarah Hieber und Olaf Dröge (siehe Foto) setzen die verschiedenen Epi- soden in Szene, indem sie mit Hilfe kleiner Requisiten wie Brille, Schal, Mütze oder Tasche mühelos und gekonnt in die Rollen der Beteiligten schlüpfen. Sie sind dabei immer im direkten Bezug zum jungen Publikum, bedienen sich einer Sprache, die auch die Jugendlichen verstehen, fetzige Musik rüttelt auf und animiert zum Mitklatschen.

Allerdings verwandelt sich das anfängliche Lachen bald in betroffenes Nachdenken und so vermitteln am Ende der Auf-führung die Antworten auf die Frage „Was würdet ihr tun, damit es Sabrina besser geht?“ durchaus den Eindruck, dass ein breites Bewusstsein für das Problem Mobbing geschaffen werden konnte. „Eukitea“ hatte es verstanden, Schülerinnen und Schüler anzurühren, Lösungswegen aufzuzeigen und zum Handeln zu ermutigen.



Lehrerausflug

Der Lehrerausflug zum Ende des Schuljahres führte ins benachbarte Kaisheim. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im „Hofwirt“ stand unter der sachkundigen Führung von W. Baar (siehe Bild) eine Besichtigung des Marienmünsters auf dem Programm. Noch unter dem Eindruck der Größe des Bauwerks, aber auch von vielen trotz Barockisierung und Säku-larisierung noch erhaltenen spätgotischen Kostbarkeiten der Innenausstattung, stand anschließend ein Besuch des Kaisersaals auf dem Programm. Richard Luff informierte dabei über den Régences-Stil als Übergang zwischen Spätbarock und Rokoko. Dieser zeigt sich in den prunkvollen, farbig gefassten Stuckaturen, welche die Wände und Decke völlig überziehen Zeugnis von der einstigen Bedeutung der Zisterzienserabtei ablegen.



Ballspieltag in der Grundschule

Zum wiederholten Mal konnte Bezirksligatrainer Jens Meckert gewonnen werden, um an der Grundschule Monheim für die zweiten und vierten Klassen einen Ballspieltag zu leiten. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen konnten die jungen Sportler an verschiedenen Stationen Koordination und Ballführung trainieren sowie ihre Treffsicherheit an der Torwand unter Beweis stellen. Buben-, Mädchen- und Mixedmannschaften lieferten sich anschließend auf dem Minispielfeld packende Begegnungen. Den extremen Temperaturen trotzte man durch Abkühlung mit einem sich ständig in Betrieb befindlichen Rasensprenger.

Das gute Gelingen seines wie immer ehrenamtlichen Einsatzes, für den er von Rektor Anton Aurnhammer mit einem kleinen „Fresskorb“ belohnt wurde, führte Jens Meckert auf zwei für ihn sehr wichtige Faktoren zurück: Ordnung und Disziplin.



Kirchliche Nachrichten

Sa 10.8.

19.00 Uhr

19.00 Uhr

So 11.8..

10.00 Uhr

8.30 Uhr

8.30 Uhr

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Do 15.8.

10.00 Uhr

19.30 Uhr

8.15 Uhr

Sa 17.8.

19.00 Uhr

So 18.8.

10.00 Uhr

10.00 Uhr

8.30 Uhr

10.15 Uhr

10.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim

Rehau

19. Sonntag im Jahreskreis

Monheim

Flotzheim

Weilheim

Wittesheim

Itzing

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Monheim

Lichterprozession zur Brandkapelle (Treffpunkt an der Walburga-Statue - bitte Maian-dachtbüchlein mitbringen)

Festgottesdienst zum Patroziniumsfest Mariä Himmelfahrt

mit Prozession

Aufnahme in die Herz-Mariä-Bruderschaft

Vorabendgottesdienst

Monheim

20. Sonntag im Jahreskreis

Kinderkirche im Haus St. Walburg

Monheim

Flotzheim

Weilheim

Wittesheim

Termine

Mi 14.8.

So 18.8.

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

10.00 Uhr Haus St. Walburg: KINDERKIRCHE - alle Kinder bis zur 2. Klasse sind dazu herzlich eingeladen!

Vorschau - FRAUENBUND

- Am Fest Mariä Himmelfahrt bietet der Frauenbund vor dem Pfarrgottesdienst wieder Kräuterbüschel zum Kauf an. Der Erlös dient der Renovierung d. Haus St. Walburg. Di 24.9. 19.30 Uhr Haus St. Walburg:
- **“friedVOLLgercht“** Schwerpunktthema des Bezirkstages. Dabei wird u. a. die Geschlechtergerechtigkeit, das friedliche Zusammenleben und die Förderung der Friedens-

kultur, die bereits beim einzelnen Menschen beginnt, eine große Rolle spielen. Eingeladen sind ALLE interessierten Frauen!

• **Sa 28.9. Diözesan-Frauen-Wallfahrt**

Beginn ist um 13.00 Uhr in Gunzenhausen.

Motto: „Türen des Glaubens WEIT öffnen“.

Die Wallfahrt führt über einzelne Wegstationen bis zur Kirche *Mariä Unbefleckte Empfängnis*.

Auch für Frauen, die nicht gut zu Fuß sind wird gesorgt.

14.30 Uhr Gottesdienst,

anschl. in der Stadthalle Gunzenhausen gemütl. Beisammensein.

Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen!

Wegen Busbestellung bitte um Anmeldung (auch nähere Auskunft) bei Frau Pfeifer Rita, Tel. 9076933 oder Frau Zinsmeister, Tel. 2206.

Hüttenlager der Ministranten Monheim

Gleich zu Beginn der Sommerferien machten sich 23 Ministranten und Ministrantinnen der Pfarrei St. Walburga auf zu einem Hüttenlager in das Walderlebniszentrum nach Schernfeld.

Am Mittwochnachmittag packten wir all unsere Taschen, Schlafsäcke, Kochutensilien, Lebensmittel und was man sonst noch alles braucht in den Kombi der Firma Gerstner, unser Lieferservice. Wir selbst verteilten uns auf ein paar Autos.

Angekommen im Walderlebniszentrum in Schernfeld machten wir uns dann daran, unsere Hütten und das Material zu verteilen.

Ein idyllischer Fleck, mitten im Wald - bei den hohen Sommertemperaturen war das gerade recht, denn im Wald war es angenehm kühl.



Mit etlichen Spielen vergingen die Stunden bis zum Abendessen. Doch am Abend kamen die ersten Stechmücken. Mit viel Chemie versuchten wir uns die Tierchen vom Körper zu halten - es half aber nichts. Sie stachen und stachen und stachen...

Trotzdem saßen wir bis tief in die Nacht am Lagerfeuer, erzählten, lachten, aßen Süßigkeiten und blickten zu den unzähligen Sternen hoch. Und die Jüngsten erzählten sich Gruselgeschichten.

Ein paar übernachteten sogar vor den Hütten.

Am nächsten Morgen brauchten wir keine Wecker - die Sonne holte uns schon bald aus dem Schlaf. Auch die Steckmücken wachten rechtzeitig auf.

Etwa 4,5 km marschierten wir durch den Waldparcours und balancierten z.B. auf einem Drahtseil über einen Tümpel (leider war ein Teil des Parcours gesperrt).

Zwei aus unserer Mannschaft bereiteten den Eintopf vor, der dann etwas längere Zeit auf dem Lagerfeuer brutzelte.



Im Wald mussten wir ohne Strom und ohne fließendes Trinkwasser auskommen. Es gab nur einen Brunnen, zu dem man erst ca. 350mtr. gehen musste. Als Toilette diente ein Dixi-Klo. Die Handys blieben zu Hause.

Den Nachmittag gestalteten wir mit Spielen und am Abend gab es Steaks und Grillwürstchen. Vor uns lag wieder eine lange Nacht am Lagerfeuer.

Am Morgen des Freitags mussten wir früh aufstehen - so mancher wäre jetzt lieber länger liegen geblieben. Wir mussten alles zusammenpacken, denn der Lieferwagen der Firma Maßmer holte den Großteil unseres Gepäcks bereits im Wald ab. Dann ein Fußmarsch nach Schernfeld zur Bushaltestelle und von dort um 8.24 Uhr mit dem Bus nach Eichstätt. Die Stechmücken wollten Gott-sei-Dank nicht mit nach Eichstätt.

In Eichstätt war es dann fast unerträglich heiß. Wir mussten uns erst mit Cola wachtrinken, um dann mit einem Geocaching (eine Art Schnitzeljagd) durch Eichstätt zu wandern.

Am Mittag stärkten wir uns mit Pizzaschnitten und kühlen Getränken, bevor wir den Nachmittag im Freibad verbrachten. Wir mussten uns aber alle erst einmal richtig duschen. Im Freibad sahen wir dann erst einmal das ganze Ausmaß an Insektenstichen - wir waren uns sicher, dass es nicht die Windpocken waren.

Um 17.00 Uhr hatten wir zum Abschluss noch eine kleine Führung im Collegium orientale. Dies ist ein Priesterseminar in dem Studierende der griechisch-katholischen Kirche der Ukraine, der Slowakei, Rumäniens und der syro-malankarischen Kirche Indiens beherbergt sind.

Rektor Paul Schmidt erzählte uns Interessantes zur byzantinischen Spiritualität und Liturgie.

Um 19.00 Uhr kamen wir wieder in Monheim an und unser Lieferservice wartete bereits mit dem Gepäck im Pfarrhof.

(Thomas Rieger)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienst

18.8. 9 Uhr Peterskapelle

Im August findet das Tanzen für Frauen nicht statt.

Der Kindergottesdienst beginnt wieder im Monat Oktober.

Lebensretter
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Patel!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(2 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichender Mobilfunktarif)
 KINDERHILFE
 www.kinderhilfe.de

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
August					
bis Sa.	10.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
Sa.	10.	18:00	Fischereiverein Monheim	Wallerfischen	Waldsee
Sa.	10.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Sandgrube Rehau
So.	11.	10:00	SG Immergrün Itzing	Dorffest	Itzing –Feuerwehrrh.
Do.	15.	09:15	Kath. Frauenbund	Kräuterbüschelverkauf	Kircheneingang
Do.-Sa.	15-17.	05:30	Kolping Monheim	Ausflug Köln-Düsseld.-Wuppert.	Abfahrt Stadthalle
Sa./So.	24./25.		FF Kölburg	Sommernachtsfest	Schaffbauers Halle
So.	25.	10:00	SKV Flotzheim-Kreut	60 Jahre Kriegerdenkmal	Dorfplatz
Fr.	30.	19:00	Schützen-Damen Monheim	Eisdiele	Eisdiele Cortina
September					
So.-Sa.	01.-07.		TSV Turner	Turnercamp	Stadthalle
Do.	05.	20:00	Liederkrantz Monheim	1. Chorprobe (Gemischter Chor)	Vereinsheim
Fr.	06.		Schützengesellsch. Monh.	Schafkopfnennen	Schützenheim
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	07.		FF Rehau	Ausflug n. Rehau/Oberfranken	Rehau/Oberfranken
Sa./So.	??		VGF Wittesheim	Bergwanderung	??
So.	08.	11:00	FF Monheim	Einweihung FW-Auto	Marktplatz
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	13.	17:00	Liederkrantz Monheim	1. Chorprobe (Jugendchor)	Vereinsheim
Sa.	14.		VGF Wittesheim	Oktoberfest	
Sa.	14.	ab 8:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersammlung	Stadt u. Stadtteile
Do.	19.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Sa.	21.		TSV Turnen	BL ./.. Herbolzheim	Sporthalle
Mo.	23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	27.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim
Sa./So.	28./29.		ProGeMo	Gewerbeausstellung	Stadthalle
Oktober					
Mi.	02.		SKV/Pfarrgem. Weilheim	Weinfest	
Do.	03.		FF Rehau	Radtour	
Fr.	04.	06:45	Kolping Monheim	Werksbesichtigung BMW	Regensburg/Dingolfing
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
Sa.	05.	19:00	Barbara Clear	„Best of Barbara Clear Music“	Stadthalle
Do.	10.		Musikverein Buchdorf	Gebirgschor Garmisch	Stadthalle
Sa.	12.	07:00	Liederkrantz Monheim	Vereinsausflug n. Würzburg	Abfahrt Stadthalle
Sa.	12.	19:30	FF Monheim	Weinfest	Feuerwehrhaus
Mo.	14.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	19.	20:00	Liederkrantz Monheim	Konzert Voices	Aula Schule
Sa.	19.		Schützengesellsch. Monh.	Preisvert. Königs- u. Sausch.	Schützenheim
Sa.	19.		TSV Turnen	BL ./.. FC Bayern München	Sporthalle
So.	20.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
So.	20.		VGF Wittesheim	Kirchweihstand	
Fr.	25.		Schützengesellsch. Monh.	Jugendversammlung	Schützenheim
Fr.	25.	19:30	Schützen-Damen Monheim	Schützen-Damen-Stammtisch	Schützenheim
Fr.	25.		Vereine Weilheim/Rehau	Terminabsprache	GH Steinbuck
Sa.	26.		Pfarrverband	Diakonenweihe	Stadtpfarrkirche
Sa.	26.	19:00	Kolping	Kesselspeckessen	Stadthalle
Sa.	26.		Liederberger Trad.verein	Weinfest	
So.	27.		Schützengesellsch. Monh.	Halloween-Schießen	Schützenheim
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

Vereine und Verbände

Kölburger Sommernachtsfest

Samstag, 24. August 2013

19:30 Uhr Gottesdienst

ab 20:00 Uhr Sommernachtsfest in "Schaffbauer's Halle"

Sonntag, 25. August 2013

ab 9:30 Uhr Fröhschoppen mit Weißwurstessen

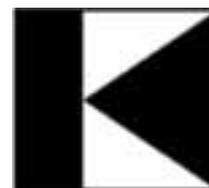
ab 12:00 Uhr Mittagstisch

Nachmittags Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Kölbürg



**Kolpingsfamilie Monheim - Halbjahresprogramm 2013
September 2013 – Dezember 2013**

September		Info bei:
03.	Eisdiele, Frauenkolping, 19:30 Uhr	Hedi Blank
07.	Augsburger Puppenkiste Ferienprogramm, Abfahrt: 12:30 Uhr Stadthalle	Hedi Blank
08.	Bezirkswanderung in Wolframs-Eschenbach Abfahrt: 10:30 Uhr Stadthalle	Hubert Blank
14.	Altkleider- und Altpapier Haussammlung in Monheim und den Stadtteilen. 8:00 Uhr	Josef Berkmüller
14.	Wir gehen zum Oktoberfest nach Wittesheim, Treffpunkt: 18:00 Uhr Stadthalle	Hans Schneck
Oktober		
03.	Bezirkskegeln in Spalt	Hubert Blank
04.	Werksbesichtigung BMW Werk Regensburg, anschl. Brauereiführung bei Brauerei Kneitinger. Unkostenbeitrag: Mitglieder 40,00 Euro Nichtmitglieder 45,00 Euro Im Preis inbegriffen: Busfahrt, Eintritte, Braueressen und 2 Bier Abfahrt: 7:00 Uhr Stadthalle	Anmeldung bei Josef Berkmüller
12.	Weinfest FFW Monheim Feuerwehrhaus, 20:00 Uhr	
19.	Weinfest Kolpingsfamilie Wemding Abfahrt: 19:30 Uhr Stadthalle	Anmeldung bei Hans Schneck
26.	Kesselspeckessen Stadthalle Monheim, 19:00 Uhr	Anmeldung bei Hubert Blank
November		
16.	Theateraufführung der Kolpingsfamilie in der Stadthalle Beginn: 14:00 Uhr u. 20:00 Uhr	
17.	Volkstrauertrag, Gottesdienst u. Friedhofgang 19:45 Uhr Walburga Statue	Hubert Blank
23.	Theateraufführung der Kolpingsfamilie in der Stadthalle Beginn: 20:00 Uhr	
30.	Adventkranzbinden, Vereinsheim, 14:00 Uhr	Blank Hubert
Dezember		
15.	Weihnachtsfeier Gottesdienst, 10:00 Uhr Anschl. Weihnachtsfeier mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen in der Stadthalle	Blank Hedi

Wir bitten immer um Beachtung in der Stadtzeitung, da Ergänzungen bzw. Änderungen zum Programm veröffentlicht werden.

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie

Wasser marsch beim Ferienprogramm



Traditionell zum Beginn der Ferien, fand am Freitag, den 02.08.13 das Ferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Itzing am Sportplatz statt. Neben dem Nachwuchs waren auch alle aktiven Kameraden zum Grillabend eingeladen. Natürlich stand bei den sommerlichen Temperaturen das Wasser im Mittelpunkt.

Den Kindern wurde der Aufbau einer Saugleitung sowie das weitere Vorgehen mit den Strahlrohren vermittelt. Ein weiterer Höhepunkt waren die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Zum Austoben kam auch die Seeschlange des Kreisjugendnris Donau-Ries zum Einsatz.

Als Stärkung gab es Bratwürste vom Grill sowie kühle Getränke. Bei Einbruch der Dämmerung wurde noch ein Lagerfeuer entfacht, an dem man die laue Sommernacht genießen konnte.

(Reinhard Lachenmair)

Naturschutzmaßnahme im Stadtwald

Erhalt einer alten Eiche mit Pilzkonsolen



Am Mittwoch, den 17. Juli 2013 trafen sich drei Mitglieder des BUND Naturschutzes im Stadtwald Monheim, Distrikt Zellbichel, zu einer besonderen Aktion. Förster Willi Weber vom Forstrevier in Monheim hatte Wolfgang Neff, Vorsitzender der Ortsgruppe Monheimer Alb des BUND auf eine alte Eiche aufmerksam gemacht, die in etwa 5 m Höhe eine große Pilzkonsole aufwies.

Auf Grund des Pilzbefalls war der größte Teil der Baumkrone bereits abgestorben. Da der Baum nur wenige Meter neben einem Flurbereinigungsweg steht, bestand eine Gefährdung durch herabfallende Äste für Spaziergänger und Landwirte. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten hätte der Baum gefällt werden müssen.

Holzersetzende Pilze an stehenden alten Bäumen sind in unseren Wirtschaftswäldern selten, da solche Bäume bei der Durchforstung entnommen werden um den gesunden, wirtschaftlich wertvolleren Bäumen zu helfen. Ökologisch betrachtet führt dies aber zu einer Verarmung der Wälder, da die höhlenbauenden Spechte und seltene, holzersetzende Insekten die durch Pilze vorgeschädigten Bäume leichter besiedeln können.



Um die Eiche im Zellbichel als möglichen Lebensraum für Spechte und Insekten zu erhalten, mussten die abgestorbenen Kronenteile entfernt werden. Wolfgang Neff, ein erfahrener Baumpfleger, erklärte sich bereit, die verkehrsgefährdenden Totäste an der Eiche zu entfernen. Zusammen mit seinen beiden Mitstreitern Hans Stecher aus Monheim und Jürgen Egger aus Wolfenstadt machte er sich ans Werk. Es wurde ein Seilzug aufgebaut, mit dessen Hilfe man den abgestorbenen Kronenteil aus sicherer Entfernung abziehen konnte. Zuvor hatte Wolfgang Neff mehrere dürre Äste abgeschnitten und den Stamm auf etwa vier Meter Höhe eingesägt. Trotz der Schädigung hielt die Krone lange dem Seilzug stand. Aber endlich kam der Eichengipfel mit lautem Krachen zum Boden.

Es wurden auch zwei Hainbuchen umgesägt, um den Spechten und Insekten den Anflug auf ihr künftiges Biotop zu erleichtern. Nach zwei Stunden war der Seilzug wieder abgebaut und der Flurbereinigungsweg von den abgeschnittenen Ästen gesäubert.

(Willi Weber)

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
 - Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
 - Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

VdK-Ortsverband Monheim

Spende für Hochwasserhilfe Niederbayern

Der Vorstand des VdK-Ortsverbands Monheim beschloss auf der letzten Vorstandssitzung aus Solidarität mit den vom Juni-Hochwasser betroffenen Menschen für die Hochwasserhilfe Niederbayern 300,— Euro zu spenden.

(H. Zinsmeister)

Kräuterbüschelverkauf an „Maria Himmelfahrt“

Der Katholische Frauenbund bietet auch heuer wieder am 15.08. 2013 vor dem Gottesdienst ab 9.15 Uhr an beiden Kircheneingängen Kräuterbüschel zum Verkauf an. Der Erlös kommt wieder einem sozialen Zweck zugute.

Am Abend findet um 19.30 Uhr die traditionelle Lichterprozession zur Brandkapelle statt.

(Hannelore Zinsmeister)

Kinderkolping besuchte Abenteuerparcour



Am 29.6.13 machten sich die Kinder von Kinderkolping mit vier Betreuern auf den Weg nach Schernfeld zum Abenteuerparcour. Ein Förster, dieses Erlebnispfades, führte uns durch den Parcour und erzählte uns viel Interessantes über die Bäume und Sträucher in diesem Wald. Durch verschiedene Stationen - in denen man balancieren, klettern und über ein Becken schwingen konnte wie Tarzan - durften die Kinder, aber auch die Betreuer, selbst ihr Können testen. Am Ende stärkten wir uns noch alle mit einer Brotzeit, bevor wir wieder zurück nach Monheim fuhren.

Die Mellis wünschen euch alle schöne Ferien und freuen sich jetzt schon auf die nächste Gruppenstunde, nach der Sommerpause, im September.

Info:

Es sind noch ein paar Plätze für das Ferienprogramm „Augsburger Puppenkiste“ am 7.9.13 frei. Wer noch Lust und Zeit hat, darf sich gerne noch anmelden bei Hedi Blank (09091 1207).

Wasserwacht Monheim

Ausflug für die Jugendgruppe Stufe 2

Vom 19.-21. Juli bot die Wasserwacht Monheim für die Jugendlichen der Stufe 2 wieder einen Ausflug an. Als Übernachtungs-ort haben wir uns für den Zeltplatz Hammermühle entschieden.



Für die Fahrten haben wir uns über das ganze Wochenende die Kleinbusse des Roten Kreuzes ausgeliehen. Am Zeltplatz bei Altendorf angekommen haben wir am ersten Abend zuerst gegrillt und dann frisch gestärkt gemeinsam ein großes Gruppenzelt, das uns großzügiger Weise die Motorradfreunde Blossenau zur Verfügung gestellt haben, aufgebaut. Am nächsten Morgen sind wir zur Sommerrodelbahn bei Pleinfeld aufgebrochen.

Nach dem Rutschvergnügen ging es weiter zum Brombachsee. Bevor wir uns im See erfrischt haben, stellten wir unsere Geschicklichkeit bei einer Runde Minigolf auf die Probe. Den Nachmittag genossen wir dann bei herrlichem Wetter am Badestrand des Brombachsees mit Eis, Tretbootfahren und Badespaß.

Den Abend ließen wir wie am vorigen Abend gemütlich am Lagerfeuer auf dem Zeltplatz ausklingen. Einige unserer Jugendlichen haben sich in der Altmühl beim Baden noch auf Schatzsuche begeben und von angeschwemmten Flaschen, über einen Geldbeutel bis hin zum Handy einiges aus dem kühlen Nass gefischt. Am nächsten Morgen haben wir das Gemeinschaftszelt wieder abgebaut und sind, für einige Kinder viel zu früh, aber mit dem festen Vorsatz einen solchen Ausflug wieder zu machen, wohlbehalten zurückgekehrt.

Die Vorstandschaft freut sich über die rege Teilnahme unserer Jugendgruppe und bedankt sich bei allen Organisatoren und unserem Aufsichtspersonal für dieses schöne Wochenende.

(Florian Huber)

Ausflug der Jugendkapelle



Am Sonntag, den 30.06.13 trafen sich 17 Radfahrerinnen und Radfahrer aus Vororchester, Jugendkapelle und Stadtkapelle um gemeinsam eine Radltour ins Dreiländereck zu starten.

Nach kleinen Startschwierigkeiten konnten wir unsere Reise beginnen. Bei exzellentem Fahrradwetter fuhren wir den Radweg nach Warching, entlang der Motocrosstrecke und vorbei am Staubecken. Am neu gestalteten Dreiländereck angekommen, erwartete uns bereits eine Brotzeit. Den Nachmittag verbrachten wir dann mit Spielen wie Fußball und Völkerball, wobei auch die Erwachsenen mitwirken durften.

Später machten wir uns wieder auf den Heimweg und durften an der Motocrosstrecke noch dem MV-Warching beim Training zusehen.

Alles in allem war es ein schöner gelungener Nachmittag. Vielen Dank an alle Beteiligten.

(Armin Meyer)

AUF GEHT'S ZUR



am Samstag, 10. August 2013

Sandgrubenparty

Beginn: 20.00 Uhr

**Bei heftigem Regen
SauBÄRen-Party**

*mit
Cocktailbar*

Nur die Harten kommen in den Garten!

Nahwärme Rehau spendet für Defibrillator und den „Bunten Kreis“



v.l.: Ingrid Karch (Bunter Kreis), Richard Schuster (Nahwärme Rehau), Ingrid Jung (Bunter Kreis)



v.l.: Edwin Luderschmid (FFW Rehau), Richard Schuster (Nahwärme Rehau), Gerda Meyer (FFW Rehau)

Am 09.07. fand in Rehau die Einweihung des Rehauer Nahwärmenetzes statt. Der Erlös aus dieser Aktion ging wie angekündigt an die FFW Rehau für den neu angeschafften Defibrillator und an den „Bunter Kreis e.V.“ in Augsburg, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, chronisch- und krebskranke Kinder und Ihre Familien zu unterstützen.

Der FFW Rehau konnten 100 EUR und dem „Bunten Kreis“ 420 EUR übergeben werden.

Die Nahwärme Rehau e.G. bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern die dazu beigetragen haben diesen stattlichen Betrag für einen guten Zweck zu sammeln.

TC Monheim

3. Platz bei den Tenniskreismeisterschaften der Jugend für Elia Engelhard vom TC Monheim

Die diesjährigen Jugendkreismeisterschaften im Tennis fanden vom 19.07. - 21.07.2013 auf der „Marienhöhe“ in Nördlingen statt. Bei schon fast tropischen Temperaturen starteten die Spiele am Samstag pünktlich um 09.00 Uhr. Der TC Monheim ging mit drei Spielern an den Start. Elia Engelhard (U 12 männlich), sowie Luca Keppler und Luca Mihatsch (jeweils U 14 männlich). Mit talentierten und technisch versierten Nachwuchsspielern kämpften Monheim, Harburg, Oberndorf, Donauwörth, Bissingen, Rain, Mertingen, Huisheim und Nördlingen um den begehrten Titel des Kreismeisters. Trotz der aufgebotenen Konkurrenz konnten Luca Keppler das Viertelfinale und Luca Mihatsch das Achtelfinale erreichen.

Keppler scheiterte dort am späteren Turniersieger, Thomas Bschorer aus Bissingen. Elia Engelhard besiegte im Viertelfinale Vinzenz Nitsche aus Rain und traf im Halbfinale auf den späteren Turniersieger Elias Jung (siehe Bild). Mit einer beachtlichen Leistung konnte Elia zwar bis zum 30:30 mithalten, musste am Ende jedoch an den überlegenen und spielerfahrenen Gegner aus Huisheim abgeben. Mit dem Erreichen des dritten Platzes war Elia letztlich hochzufrieden. Alles in allem war es ein tolles Turnier und unsere jungen Spieler konnten zudem eine Menge an Erfahrung sammeln.

(Bericht und Foto: Erich Engelhard)

Der König ist tot, es lebe der König!

„Der König ist tot, es lebe der König!“ Wer hätte um 05.30 Uhr zu Beginn des diesjährigen Königsfischens an einen solchen geschichtsträchtigen Ausspruch gedacht? Aber was veranlasste den 1. Vorsitzenden des Monheimer Fischereivereins, Thomas Zipperer, seine festliche Rede zur Krönung der diesjährigen Fischerkönige mit diesen Worten zu beginnen? Diese Worte lassen nur den Schluss zu, dass ein Herrscherwechsel an der Spitze des Monheimer Fischereivereins stattgefunden haben muss! Und tatsächlich: Nach der zweijährigen Dominanz des Monheimer Fischerthrons durch die Familie Zastrow gibt es nun einen neuen Fischerkönig: Er heißt Wolfgang Gunzner, ein imposanter Vertreter eines neuen Herrscherhauses. „Zum Ersten unter Vielen“, genauer gesagt unter 30 Teilnehmer am Königsfischen, die insgesamt 18 Fische an Land zogen, machte ihn ein Spiegelkarpfen von 2700 Gramm. Aber nicht nur bei den Erwachsenen gab es einen neuen Stern am Königshimmel, sondern auch bei den Jungfischern. Besonders erwähnenswert erscheint dabei folgendes: Mit David Hämmerle erlangte die Königswürde ein Jungfischer, der als Emporkömmling in einem seiner ersten Jahre im Verein allen anderen erfahreneren Jugendlichen die Show stahl. Dazu reichte ihm ein Spiegelkarpfen von 2430 Gramm. Somit ist der Herrscherwechsel in beiden Lagern vollständig vollzogen, aber eines blieb doch zum Vorjahr gleich: Auch die diesjährigen Gewinner werden in die Annalen des Monheimer Fischereivereins als „Sonnenkönige“ eingehen, da auch dieses Jahr das Königsfischen wieder mit strahlendem Sonnenschein verwöhnt wurde.



Die Krönungszeremonien war aber nicht allein dem 1. Vorsitzenden vorbehalten, sondern wurde von dem Repräsentanten des Veranstaltungssponsors, Herr Erich Meyer, Geschäftsstellenleiter der RVB Monheim, tatkräftig unterstützt. Dessen wohlklingende Worte, mit denen er spürbar seine Verbundenheit mit dieser Veranstaltung und dem Fischereiverein Monheim zum Ausdruck brachte, fanden große Zustimmung unter den Anwesenden. Damit können

wir voller Zufriedenheit auf das heurige Königsfischen schauen und uns auf das Jahr 2014 freuen! Dafür ein besonderer Dank! Apropos freuen und Dank: Wie immer war es eine Freude zu sehen, wie fleißig unsere Helfer und vor allen Helferinnen hinter und vor den Kulissen zum Gelingen der Veranstaltung maßgeblich, man könnte sagen „herrschaftlich“, beitrugen. Dazu gehörte natürlich auch wieder ein königliches Bankett mit Rollbraten, Salaten und wohltemperierten Getränken sowie abschließend Kaffee und Kuchen. Alles in allem haben wir uns bei Königswetter königlich amüsiert!

(Michael Schwella)



Kolping Monheim ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, **14. September 2013** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

14.09.2013 ab 8.00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim



Historisches

Beschreibung aus der Besitz- und Häuser-Chronik

Das Forstamtsgebäude, Vogtstraße

Dieses war einst eine Churfürstliche Genussbierbrauerei die um das Jahr 1700 errichtet wurde. Im Jahr 1816 wurde diese zu einem Rentamtsgebäude (=Finanzamt) umgebaut.

Mit der Verlegung des Rentamtes in das Amtsgerichtsgebäude wurden die Räume für das Forstamt, das bisher im Amtsgerichtsgebäude untergebracht war, frei.

Das Finanzamt Monheim ist schließlich am 01. Dezember 1928 nach Donauwörth verlegt worden. Im folgenden Jahr 1929 hat die Stadt Antrag auf Rückverlegung des Finanzamtes gestellt.

Das alte, d.h. frühere Forstamtsgebäude befand sich ursprünglich im Anwesen von Karoline Roßkopf, Haus-Nr. 20 an der Jahnstraße. Es muss früher auch ein Churfürstliches Gebäude gewesen sein, denn es war grundzinsfrei.

Der Klosterhof und Klosterbesitz

Ein Überbleibsel des ehemaligen Benediktinerinnen Klosters scheint später und zwar um das Jahr 1770 - 1780 veräußert worden zu sein und ging in Privatbesitz über. Es bestand aus Wohnhaus mit Stallung und Stadel.

- Das Kastamtsgebäude (=Steueramt) war gleichzeitig ein Überrest des einstigen Klosters zu welchem auch der Zehntstadel bei Haus-Nr. 127 1/2 /alt gehörte.

Hier haben wir in dieser Urform das „Holzapfelhaus“ Haus-Nr. 126 / alt.

Zu den Besitzungen des Klosters wird an anderer Stelle berichtet:

In der Stadt Monheim befand sich ein Benediktinerinnenkloster, das im Jahre 1534 durch Pfalzgraf Ott-Heinrich aufgehoben wurde.

Die Liegenschaften des Klosters wurden soweit möglich veräußert und Ott-Heinrich zur Füllung seiner stets leeren Kassen als Barsumme zugeführt. Die verbliebenen restlichen Werte wurden unter einem seiner Nachfolger dem Kloster der „Barmherzigen Brüder“ in Neuburg übertragen. Diese wiederum veräußerten im Laufe der Jahrhunderte den Großteil der außerhalb Neuburg befindlichen Liegenschaften, so auch die Klosterziegelei Monheim an der Weißenburger Straße, die ein gewisser Maurermeister „Michael Fick“ wohnhaft in Wemding, betrieben hatte und diese nunmehr an den Ziegler „Johann Schmiedt“ aus Unterbissingen laut Grundherrlichem Veräußerungskonsens der „Barmherzigen Brüder“ zu Neuburg a.d.Donau“ vom 14. April 1837 verkauft hatte. Der Kaufpreis betrug 1733 Gulden.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Ihr Platz ist reserviert...?



Dann haben Sie die Veranstaltungshinweise in Ihrem Mitteilungsblatt aufmerksam gelesen und müssen nicht irgendwo sitzen.
Mit uns sitzen Sie in der ersten Reihe!

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblattdl

**„Lügen ist die anstrengendste
Sache der Welt, vor allem
hinterher.“**

(Anne M. Lindbergh)

*gefunden von
Rudolph Hanke*

Beim Dämmerchoppen ...

sinnierte unser Nörgler: „Am 20. Juni 2013 ging in fast ganz Monheim und seinen Stadtteilen das Licht aus, also auch das Fernsehen...“

„Was willst du damit sagen?“, mein Nachbar war neugierig. Ebenso mein Vis-à-Vis: „Was soll das bedeuten?“

„Ganz einfach“, Nörgelmann benutzte wieder einmal seinen Lieblingsspruch, „ich erinnere an den großen Stromausfall damals in New York, da ging das Licht aus, kein TV, alle Aufzüge standen still, et cetera, et cetera.“

„Und?“, wollte mein Nachbar wissen. „Ganz einfach“, erklärte unser Freund, „im Jahr darauf gab es in New York einen Babyboom - was soll man denn machen, wenn das Licht ausgeht?“

„Du meinst also“, mein Vis-à-Vis strahlte, „es könnte Anfang 2014 in Monheim und Umgebung auch diesen Effekt geben?“

„Genau“, erwiderte der Gefragte, „aber das Ergebnis hätte weitere Folgen.“

„Wie denn - welche?“, wollte mein Nachbar wissen. „Ganz einfach“, Nörgelmann wiederholte sich, „damit würde die Einwohnerzahl von Groß-Monheim die magische Grenze von 5.000 übersteigen.“

„Na und?“, meinem Vis-à-Vis fehlte noch ein Quäntchen an Erkenntnis. „Das wär kurz vor den Neuwahlen im März 2014“, so unser Nörgler, „und wir bekämen eventuell das Recht, 20 Stadträte wählen zu müssen, das brächte die Parteien in größte Nöte bezüglich der Kandidatenlisten.“

„Ich glaube nicht“, mein Nachbar war nachdenklich geworden, „dazu kämen die neuen Erdenbürger zu spät.“

Gott sei Dank, sonst müssten wir den Sitzungssaal im Rathaus umbauen und - wer soll das bezahlen?

*meint Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke*



Liederkranz 1873
Monheim e.V.

NACHRUUF

Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied

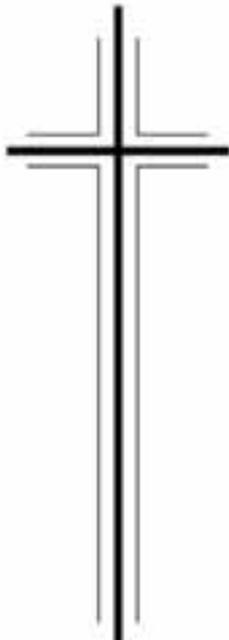
Herrn Hans Brattinger

geb. 24. August 1935 - gest. 28. Juli 2013

Herr Brattinger war von 1954 bis heute Mitglied unserer Chorgemeinschaft.

In Dankbarkeit und Ehrfurcht nehmen wir von Herrn Brattinger Abschied.

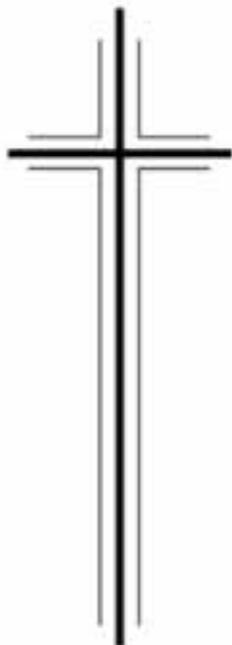
Liederkranz 1873 Monheim e.V.





Liederkranz 1873
Monheim e.V.

NACHRUF



Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied

Frau Marianne Penzkofer

geb. 21. Mai 1934 - gest. 2. August 2013

Frau Penzkofer war von 1973 bis heute Mitglied unserer Chorgemeinschaft.

In Dankbarkeit und Ehrfurcht nehmen wir von Frau Penzkofer Abschied.

Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Mitarbeiter

Herrn Alexander Linder

Herr Linder war insgesamt 13 Jahre lang in unserem Unternehmen beschäftigt. Wir danken für seine treue Mitarbeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hama GmbH & Co. KG

Unternehmensleitung, Betriebsrat und Mitarbeiter



72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 07443/96 62-0
Telefon 07443/96 62-42
Fax 07443/96 62 60

Der Schwarzwald ruft... Nehmen Sie sich eine Auszeit

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag
oder Freitag
4 bzw. 5 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten

**p. P.
ab 199,- €**

Relaxwoche zum Supersparpreis!!

7 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
incl. 1x romantisches 6-Gang-Menü

**p. P.
ab 345,- €**